



2011

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Jugendhilfe 2007

Teil I – Erzieherische Hilfen
Teil IV – Ausgaben und Einnahmen

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	4
Kartogramm: Jugendhilfeaufwand je Einwohner in den Landkreisen und kreisfreien Städten 2007	6
Tabellenteil	
1. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige	
1.1 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2007 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe	
1.1.1 Begonnene Hilfen und Beratungen	8
1.1.2 Beendete Hilfen und Beratungen	10
1.1.3 Hilfen und Beratungen am 31.12.	12
1.2 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2007 nach Art der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie und Art des Trägers	
1.2.1 Begonnene Hilfen und Beratungen	14
1.2.2 Beendete Hilfen und Beratungen	16
1.2.3 Hilfen und Beratungen am 31.12.	18
1.3 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2007 nach regionaler Gliederung und Hilfearten	20
2. Adoptionen und sonstige Hilfen	
2.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit	23
2.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2007 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland	24
2.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2007 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung	25
2.4 Das Adoptionswesen 2007 nach regionaler Gliederung	26
2.5 Kinder und Jugendliche 2007 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, Beistandschaften für Elternteile und in Pflege nach regionaler Gliederung	28
2.6 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2007 nach regionaler Gliederung	29
3. Vorläufige Schutzmaßnahmen	
3.1 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter, Geschlecht und Art der Maßnahme, sowie nach der Art der Unterbringung während der Maßnahme	31
3.2 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter, Geschlecht, Art der Maßnahme und regionaler Gliederung	32
4. Ausgaben und Einnahmen	
4.1 Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe nach Leistungsbereichen 2007	34
4.2 Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII nach Trägern 2007	35
4.3 Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach Einrichtungsarten und Trägern 2007	36
4.4. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach Trägern 2007	
4.4.1 Insgesamt	40
4.4.2 Jugendämter	42
4.4.3 Gemeinden ohne Jugendamt	44
4.4.4 Gemeindeverbände	46

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Der vorliegende Bericht wurde, beginnend mit dem Berichtsjahr 2007, auf Grund umfangreicher gesetzlicher Änderungen neu konzipiert. Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe traten Änderungen im SGB VIII in Kraft, die Auswirkungen auf Inhalt und Methodik der Kinder- und Jugendhilfestatistiken hatten. Betroffen sind u. a. die Erhebungen über die erzieherischen Hilfen. Sie umfassten bis 2006 Leistungen gemäß §§ 28 bis 35 SGB VIII. Seit der Gesetzesänderung werden auch Hilfen nach § 27 und § 35a erhoben. Das Merkmalspektrum pro Hilfeart wurde ebenso wie die Methodik der Erhebung grundlegend geändert. So werden ab 2007 für alle Hilfearten sowohl die im Laufe des Berichtsjahres beendeten als auch die am Jahresende andauernden Hilfen erfragt. Mit Hilfe dieser Angaben werden die im Berichtsjahr begonnenen Hilfen rechnerisch ermittelt. Auf Grund der Änderungen ist ein Vergleich der Ergebnisse der erzieherischen Hilfen zu Vorjahren nur noch begrenzt möglich.

Der erste Teil des vorliegenden Statistischen Berichts enthält Aussagen zur erzieherischen Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige. Mit Ausnahme der Tabelle 1.1 werden Aussagen über die Anzahl der Hilfen getroffen, unabhängig davon wie viele Kinder- und Jugendliche von der Hilfe betroffen sind. In der Tabelle 1.1 werden dagegen alle betroffenen Kinder und Jugendliche gezählt. Damit kommt es bei den familienorientierten Hilfen zu anderen Werten als in den darauf folgenden Tabellen.

Begriffserläuterungen

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien.

Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen. Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Junge Menschen im Sinne dieser Erhebungen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Junger Volljähriger ist, wer 18, aber noch nicht 27 Jahre alt ist.

Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.

Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder auf das Kind bzw. den jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Einzelberatung (§ 30 SGB VIII)

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem Kind oder dem Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in einer Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in der Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht

werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird Jugendlichen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (35a SGB VIII)

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist

Aufgehobene Adoptionen

Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB aufgehoben werden.

Adoptionspflege ist die Probezeit vor der Annahme des Kindes. Die Adoption soll in der Regel erst dann ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat.

Abgebrochene Adoptionspflege

Hierzu gehören alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse

Vorgemerkte Adoptionsbewerber

Wer als Antragsteller nach eingehender Prüfung durch die Adoptionsvermittlungsstelle für geeignet befunden wurde, ist Adoptionsbewerber. Ab 1996 werden nur jene ausgewiesen, die ihren Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Adoptionsvermittlungsstelle haben

Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche

Hierzu gehören solche Kinder und Jugendliche, zu deren Adoption die Einwilligung der/des Sorgeberechtigten vorliegt

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge von einem Dritten, dem Vormund, übernommen wird, wenn das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Es wird zwischen bestellter und gesetzlicher Vormundschaft unterschieden.

Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind oder Jugendlicher zur Adoption frei gegeben wurde.

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft mit dem Ziel der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen. Im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst sie nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten.

Beistandschaft ist die Unterstützung eines allein erziehenden sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt. Der Beistand unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge, z. B. bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Kinder aus geschiedenen Ehen (Unterhaltsbeistandschaft)

Sorgeerklärung

Sind die Eltern bei der Geburt des Kindes nicht miteinander verheiratet, so steht ihnen die elterliche Sorge dann gemeinsam zu, wenn sie gemäß § 1626a Abs. 1 Nr. 1 BGB erklären, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen (Sorgeerklärung) bzw. in Fällen nach Artikel 224 § 2 Abs. 1 Einführungsgesetz zum BGB (EGBGB) eine gerichtlich ersetzte Sorgeerklärung auf Antrag eines Elternteils vorliegt. Sorgeerklärungen müssen öffentlich beurkundet werden.

Vorläufige Schutzmaßnahmen werden in Form von Inobhutnahme oder Herausnahme durchgeführt

Inobhutnahme ist die vorläufige Unterbringung eines Kindes oder Jugendlichen bei einer geeigneten Person oder in einer Einrichtung oder in einer sonstigen betreuten Wohnform. Sie wird ausgelöst, wenn ein Kind oder Jugendlicher selbst das Jugendamt oder eine andere Stelle außerhalb seiner Familie um Hilfe (Obhut) bittet oder eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen eintritt

Herausnahme ist die Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung, wo sich das Kind oder der Jugendliche mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten aufhält, wenn eine Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen eintritt.

Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

Der Teil IV der Jugendhilfestatistik gliedert sich in zwei Bereiche:

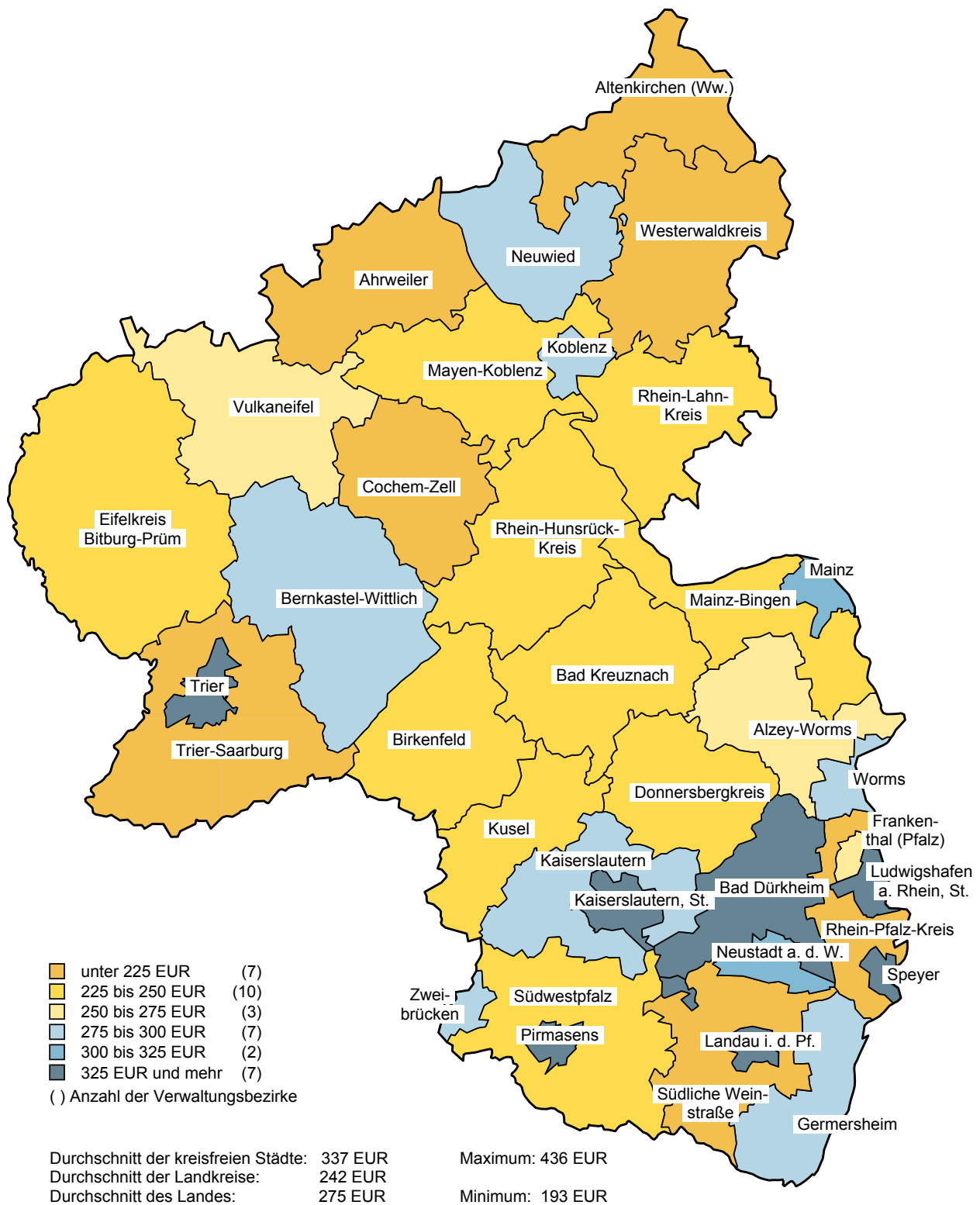
1. Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VII
2. Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen

Die Statistik der Ausgaben und Einnahmen enthält alle Beträge gemäß dem SGB VIII und anderen Rechtsvorschriften, die von öffentlichen Haushalten auf den in den Erhebungsbogen angegebenen Haushaltsstellen gebucht werden. Zu melden sind nur "unmittelbare" Ausgaben (ohne kalkulatorische Kosten, innere Verrechnungen und durchlaufende Gelder). Damit werden lediglich die im Zuge der Aufgabenerfüllung der einzelnen Gebietskörperschaften getätigten Ausgaben nachgewiesen, unabhängig davon, ob und inwieweit andere Verwaltungsebenen zur Finanzierung der Aufgaben durch Zuweisungen, Umlagen, Erstattungen oder Darlehen beitragen. Dementsprechend werden auf der Einnahmeseite nur die "unmittelbaren" Einnahmen in die Erhebung einbezogen. Die haushaltsmäßigen Belastungen der verschiedenen Ebenen (Bund, Land, Kreis, kreisangehörige Gemeinde) können hingegen den Ergebnissen der Finanzstatistik entnommen werden, da hier zusätzlich die zwischen den öffentlichen Haushalten fließenden Finanzierungsströme erfasst und dargestellt werden.

Die Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen der öffentlichen Träger werden in der Untergliederung nach Hilfearten erfasst. Für jede der genannten Hilfen sind die Personalausgaben, Geldleistungen für Berechtigte, sonstige laufende und einmalige Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahme sowie Zuschüsse für personenbezogene Einzelmaßnahmen an Träger der freien Jugendhilfe getrennt zu melden

Der Nachweis der Ausgaben und Einnahmen für die Unterhaltung und den Betrieb eigener Einrichtungen der öffentlichen Hand sowie der Zuschüsse für Einrichtungen freier Träger ist in neun Einrichtungsarten untergliedert. Für jede Einrichtungsart sind für die eigenen Einrichtungen die Personalausgaben, sonstige laufende und intensive Ausgaben sowie im Rahmen der Einnahmen Gebühren, Entgelte und sonstige Einnahmen nachzuweisen. Die für die Einrichtungen freier Träger gebuchten Beträge gliedern sich im Bereich der Ausgaben in laufende und intensive Zuschüsse, im Bereich der Einnahmen werden Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen sowie Beteiligungen erfasst.

Jugendhilfeaufwand ¹⁾ je Einwohner in den
Landkreisen und kreisfreien Städten 2007



1) Bruttoausgaben. Ohne Ausgaben des Landesjugendamtes und der obersten Landesjugendbehörde.

1. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

1.1 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien
1.1.1 Begonnene

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Persönliche Merkmale	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbe- treuung § 30 SGB VIII
			zusammen	darunter: familien- orientiert ¹⁾			
							Ins-
1	Insgesamt	23 872	360	141	13 827	670	1 253
2	unter 3	1 859	55	29	714	-	11
3	3 - 6	3 357	63	19	2 253	-	8
4	6 - 9	4 566	61	17	3 064	73	62
5	9 - 12	4 790	53	20	3 034	140	110
6	12 - 15	4 374	60	23	2 440	144	334
7	15 - 18	3 841	56	28	1 809	194	549
8	18 und älter	1 085	12	5	513	119	179
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	4 605	90	39	2 278	219	247
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 702	90	53	912	166	186
							Männ-
11	Zusammen	13 538	198	73	7 587	515	811
12	unter 3	991	27	13	377	-	7
13	3 - 6	1 953	39	13	1 304	-	5
14	6 - 9	2 711	33	8	1 796	53	39
15	9 - 12	2 888	36	15	1 769	101	80
16	12 - 15	2 393	33	12	1 243	96	221
17	15 - 18	1 983	25	10	843	156	341
18	18 und älter	619	5	2	255	109	118
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	2 702	41	19	1 309	174	173
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 647	47	25	537	132	131
							Weib-
21	Zusammen	10 334	162	68	6 240	155	442
22	unter 3	868	28	16	337	-	4
23	3 - 6	1 404	24	6	949	-	3
24	6 - 9	1 855	28	9	1 268	20	23
25	9 - 12	1 902	17	5	1 265	39	30
26	12 - 15	1 981	27	11	1 197	48	113
27	15 - 18	1 858	31	18	966	38	208
28	18 und älter	466	7	3	258	10	61
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	1 903	49	20	969	45	74
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 055	43	28	375	34	55

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

2007 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen und Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)	
gesamt								
3 911	561	673	1 640	112	865	6 492	2 346	1
777	6	204	82	-	10	807	292	2
657	7	110	60	-	199	685	173	3
717	149	81	134	-	225	1 020	218	4
639	225	82	206	21	280	1 135	291	5
625	147	92	411	27	94	1 266	516	6
395	27	84	641	42	44	1 174	730	7
101	-	20	106	22	13	405	126	8
912	117	158	373	28	183	1 517	537	9
747	80	82	267	17	155	1 198	351	10
lich								
2 147	421	333	880	58	588	3 943	1 232	11
403	6	119	43	-	9	421	167	12
373	6	54	30	-	142	390	86	13
417	104	36	81	-	152	624	118	14
377	172	37	126	10	180	744	164	15
339	113	36	222	16	74	777	265	16
186	20	38	332	20	22	706	373	17
52	-	13	46	12	9	281	59	18
506	91	87	187	13	121	954	275	19
428	64	45	147	8	108	765	192	20
lich								
1 764	140	340	760	54	277	2 549	1 114	21
374	-	85	39	-	1	386	125	22
284	1	56	30	-	57	295	87	23
300	45	45	53	-	73	396	100	24
262	53	45	80	11	100	391	127	25
286	34	56	189	11	20	489	251	26
209	7	46	309	22	22	468	357	27
49	-	7	60	10	4	124	67	28
406	26	71	186	15	62	563	262	29
319	16	37	120	9	47	433	159	30

noch: 1.1 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien
1.1.2 Beendete

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Persönliche Merkmale	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII
			zusammen	darunter: familienorientiert ¹⁾			
1	Insgesamt	21 478	292	121	13 786	519	972
2	unter 3	1 088	36	19	572	-	7
3	3 - 6	2 620	26	10	2 006	-	5
4	6 - 9	3 912	58	22	2 960	19	27
5	9 - 12	4 184	53	20	3 011	77	46
6	12 - 15	3 898	43	19	2 514	97	153
7	15 - 18	3 965	59	29	2 043	205	472
8	18 und älter	1 811	17	2	680	121	262
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	3 663	56	28	2 143	155	179
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 245	76	48	894	128	177
Männ-							
11	Zusammen	12 088	156	63	7 550	402	637
12	unter 3	595	20	11	290	-	6
13	3 - 6	1 467	17	7	1 125	-	3
14	6 - 9	2 305	32	11	1 762	13	18
15	9 - 12	2 486	30	14	1 755	48	37
16	12 - 15	2 165	21	8	1 332	63	100
17	15 - 18	2 118	29	11	978	170	295
18	18 und älter	952	7	1	308	108	178
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	2 184	24	12	1 259	124	124
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 351	37	22	549	101	124
Weib-							
21	Zusammen	9 390	136	58	6 236	117	335
22	unter 3	493	16	8	282	-	1
23	3 - 6	1 153	9	3	881	-	2
24	6 - 9	1 607	26	11	1 198	6	9
25	9 - 12	1 698	23	6	1 256	29	9
26	12 - 15	1 733	22	11	1 182	34	53
27	15 - 18	1 847	30	18	1 065	35	177
28	18 und älter	859	10	1	372	13	84
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	1 479	32	16	884	31	55
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	894	39	26	345	27	53

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

2007 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen und Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)	

gesamt

2 678	485	589	1 418	92	647	4 718	2 045	1
337	7	60	64	-	5	360	129	2
426	6	62	36	-	53	442	100	3
512	32	76	54	-	174	597	133	4
469	124	82	105	7	210	734	192	5
442	203	75	244	7	120	908	329	6
355	113	90	536	37	55	1 153	633	7
137	-	144	379	41	30	524	529	8
511	77	113	296	22	111	939	415	9
492	59	68	237	18	96	864	310	10

lich

1 461	393	285	736	50	418	2 928	1 044	11
197	6	37	36	-	3	213	77	12
237	5	25	20	-	35	247	47	13
287	20	34	23	-	116	342	58	14
272	101	47	66	5	125	469	115	15
238	160	31	127	4	89	569	164	16
158	101	41	291	20	35	728	337	17
72	-	70	173	21	15	360	246	18
309	64	54	148	9	69	628	205	19
270	50	30	121	10	59	550	154	20

lich

1 217	92	304	682	42	229	1 790	1 001	21
140	1	23	28	-	2	147	52	22
189	1	37	16	-	18	195	53	23
225	12	42	31	-	58	255	75	24
197	23	35	39	2	85	265	77	25
204	43	44	117	3	31	339	165	26
197	12	49	245	17	20	425	296	27
65	-	74	206	20	15	164	283	28
202	13	59	148	13	42	311	210	29
222	9	38	116	8	37	314	156	30

noch: 1.1 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien
1.1.3 Hilfen und

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Persönliche Merkmale	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII
			zusammen	darunter: familienorientiert ¹⁾			
1	Insgesamt	21 665	308	78	5 720	543	1 280
2	unter 3	1 351	25	15	176	-	8
3	3 - 6	2 338	61	13	712	-	6
4	6 - 9	3 469	63	11	1 160	67	41
5	9 - 12	4 600	53	8	1 483	148	108
6	12 - 15	4 363	52	15	1 125	160	334
7	15 - 18	4 141	37	10	804	115	595
8	18 und älter	1 403	17	6	260	53	188
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	4 384	83	23	960	172	256
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 912	53	16	364	136	204
							Männ-
11	Zusammen	12 569	180	40	3 159	392	835
12	unter 3	693	10	4	97	-	5
13	3 - 6	1 343	31	6	427	-	4
14	6 - 9	2 032	38	5	671	43	25
15	9 - 12	2 827	37	7	866	105	79
16	12 - 15	2 623	30	9	617	114	228
17	15 - 18	2 267	26	7	349	81	377
18	18 und älter	784	8	2	132	49	117
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	2 505	43	14	541	128	175
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 724	33	11	203	97	134
							Weib-
21	Zusammen	9 096	128	38	2 561	151	445
22	unter 3	658	15	11	79	-	3
23	3 - 6	995	30	7	285	-	2
24	6 - 9	1 437	25	6	489	24	16
25	9 - 12	1 773	16	1	617	43	29
26	12 - 15	1 740	22	6	508	46	106
27	15 - 18	1 874	11	3	455	34	218
28	18 und älter	619	9	4	128	4	71
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	1 879	40	9	419	44	81
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 188	20	5	161	39	70

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

2007 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Beratungen am 31.12.

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)	
gesamt								
5 637	1 109	2 577	2 945	138	1 408	8 657	5 544	1
842	5	239	48	-	8	865	287	2
943	7	360	54	-	195	966	416	3
1 070	159	422	183	-	304	1 356	605	4
1 011	465	455	379	14	484	1 750	838	5
883	359	478	699	31	242	1 748	1 186	6
670	113	462	1 162	56	127	1 506	1 629	7
218	1	161	420	37	48	466	583	8
1 300	229	483	583	38	280	1 975	1 071	9
1 112	167	268	353	18	237	1 632	623	10
lich								
3 080	861	1 288	1 706	76	992	5 219	3 008	11
417	5	130	22	-	7	431	152	12
516	5	185	29	-	146	529	215	13
604	122	203	113	-	213	805	316	14
585	355	234	242	3	321	1 139	479	15
491	278	206	455	18	186	1 118	667	16
347	96	242	625	37	87	908	871	17
120	-	88	220	18	32	289	308	18
677	179	237	321	19	185	1 169	559	19
610	137	133	197	9	171	985	330	20
lich								
2 557	248	1 289	1 239	62	416	3 438	2 536	21
425	-	109	26	-	1	434	135	22
427	2	175	25	-	49	437	201	23
466	37	219	70	-	91	551	289	24
426	110	221	137	11	163	611	359	25
392	81	272	244	13	56	630	519	26
323	17	220	537	19	40	598	758	27
98	1	73	200	19	16	177	275	28
623	50	246	262	19	95	806	512	29
502	30	135	156	9	66	647	293	30

1.2 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2007
1.2.1 Begonnene

Lfd. Nr.	Träger ----- Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbe- treuung § 30 SGB VIII
			zusammen	darunter: familien- orientiert ¹⁾			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3 693	109	49	2 069	64	149
2	Träger der freien Jugendhilfe zusammen	18 090	198	39	11 758	606	1 104
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	71	1	1	1	16	13
4	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	1 752	36	2	1 171	109	228
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	170	2	2	25	-	14
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	6 050	58	11	4 795	107	103
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	6 746	29	5	5 626	56	180
8	sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	2 340	50	13	138	242	404
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²⁾	961	22	5	2	76	162
10	Eltern leben zusammen	9 737	114	33	7 016	272	358
11	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	7 484	120	35	4 285	238	523
12	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	4 051	67	16	2 235	131	321
13	Eltern sind verstorben	189	2	2	121	3	8
14	Unbekannt	322	4	2	170	26	43
15	Insgesamt	21 783	307	88	13 827	670	1 253
	darunter						
16	mit Bezug von Transferleistungen	5 794	161	41	2 001	241	484

1) Anzahl der Hilfen. - 2) einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; sonstige Religionsgemein-

nach Art der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie und Art des Trägers
Hilfen und Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)	
397	50	634	173	12	36	666	811	1
1 478	511	39	1 467	100	829	3 773	1 535	2
9	5	-	20	-	6	43	20	3
64	18	3	60	21	42	436	70	4
95	13	1	14	1	5	124	15	5
322	175	7	385	11	87	739	395	6
187	129	6	413	19	101	559	422	7
627	134	17	455	38	235	1 418	482	8
174	37	5	120	10	353	454	131	9
683	183	135	379	29	568	1 530	530	10
832	215	350	673	35	213	1 835	1 035	11
345	160	141	536	39	76	972	681	12
5	1	28	18	2	1	19	46	13
10	2	19	34	7	7	83	54	14
1 875	561	673	1 640	112	865	4 439	2 346	15
1 059	264	482	870	60	172	1 930	1 122	16

schaft des öffentlichen Rechts; sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

noch: 1.2 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2007
1.2.2 Beendete

Lfd. Nr.	Träger ----- Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbe- treuung § 30 SGB VIII
			zusammen	darunter: familien- orientiert ¹⁾			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3 682	98	39	2 295	57	137
2	Träger der freien Jugendhilfe zusammen	16 330	146	34	11 491	462	835
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	66	-	-	-	11	13
4	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	1 557	27	1	1 102	119	178
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	142	2	2	32	-	7
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	5 390	31	8	4 485	57	85
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	6 660	30	8	5 721	44	115
8	sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	1 720	39	10	145	170	304
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²⁾	795	17	5	6	61	133
10	Eltern leben zusammen	8 893	89	23	6 941	212	278
11	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	6 972	95	32	4 356	203	411
12	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	3 666	55	15	2 210	86	234
13	Eltern sind verstorben	177	1	1	118	3	7
14	Unbekannt	304	4	2	161	15	42
15	Insgesamt	20 012	244	73	13 786	519	972
	darunter						
16	mit Bezug von Transferleistungen	4 858	124	34	1 857	176	402

1) Anzahl der Hilfen. - 2) einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; sonstige Religionsgemein-

nach Art der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie und Art des Trägers
Hilfen und Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)	
270	41	550	191	20	23	511	750	1
990	444	39	1 227	72	624	2 776	1 295	2
12	5	-	24	1	-	41	24	3
34	21	4	46	2	24	359	57	4
66	13	1	16	1	4	88	17	5
220	153	5	286	8	60	529	292	6
128	127	7	397	28	63	423	410	7
405	100	19	361	24	153	988	390	8
125	25	3	97	8	320	348	105	9
392	146	107	298	28	402	1 044	421	10
577	215	300	614	28	173	1 431	928	11
280	119	128	461	32	61	727	596	12
2	4	23	16	-	3	17	39	13
9	1	31	29	4	8	68	61	14
1 260	485	589	1 418	92	647	3 287	2 045	15
752	259	377	756	39	116	1 613	1 151	16

schaft des öffentlichen Rechts; sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

noch: 1.2 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien 2007
1.2.3 Hilfen und

Lfd. Nr.	Träger ----- Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII		Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbe- treuung § 30 SGB VIII
			zusammen	darunter: familien- orientiert ¹⁾			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	4 840	84	12	1 177	14	145
2	Träger der freien Jugendhilfe zusammen	13 668	188	30	4 543	529	1 135
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	155	2	1	2	44	9
4	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	1 147	24	2	494	46	196
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	182	1	1	13	-	12
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	3 810	64	7	1 968	117	121
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	3 828	28	2	1 977	40	180
8	sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	3 186	45	10	87	223	466
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²⁾	1 360	24	7	2	59	151
10	Eltern leben zusammen	6 749	105	18	2 742	219	353
11	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	7 322	125	16	1 847	201	549
12	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	3 873	39	6	1 030	101	344
13	Eltern sind verstorben	225	1	1	46	1	11
14	Unbekannt	339	2	1	55	21	23
15	Insgesamt	18 508	272	42	5 720	543	1 280
	darunter						
16	mit Bezug von Transferleistungen	7 633	157	22	917	213	491

1) Anzahl der Hilfen. - 2) einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; sonstige Religionsgemein-

nach Art der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie und Art des Trägers
Beratungen am 31.12.

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)	
519	80	2 517	232	24	48	760	2 750	1
1 997	1 029	60	2 713	114	1 360	4 764	2 794	2
8	18	2	53	-	17	79	56	3
124	42	3	116	29	73	422	122	4
122	11	-	16	1	6	146	16	5
363	319	5	701	12	140	955	708	6
286	349	8	782	19	159	859	793	7
844	247	33	814	43	384	1 793	853	8
250	43	9	231	10	581	510	246	9
941	382	473	637	32	865	1 930	1 122	10
1 121	437	1 342	1 268	57	375	2 331	2 617	11
433	285	520	932	42	147	1 179	1 454	12
8	1	108	43	3	3	22	151	13
13	4	134	65	4	18	62	200	14
2 516	1 109	2 577	2 945	138	1 408	5 524	5 544	15
1 490	524	1 839	1 644	78	280	2 749	3 490	16

schaft des öffentlichen Rechts; sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

1.3 Hilfen und Beratungen für junge Menschen/Familien

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	Familienorientierte Hilfe				
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII
				Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII		
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	473	84	7	77	389	-
	Landkreise						
2	Ahrweiler	337	31	-	31	306	-
3	Altenkirchen (Ww.)	530	52	1	51	478	2
4	Bad Kreuznach	557	73	-	73	484	1
5	Birkenfeld	403	96	1	95	307	8
6	Cochem-Zell	280	18	-	18	262	1
7	Mayen-Koblenz	701	187	-	187	514	1
8	Neuwied	877	215	-	215	662	1
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	572	45	-	45	527	2
10	Rhein-Lahn-Kreis	76	-	-	-	76	-
11	Westerwaldkreis	437	112	5	107	325	2
Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige							
12	Bad Kreuznach	360	30	-	30	330	1
13	Idar-Oberstein	156	39	1	38	117	8
14	Andernach	152	50	-	50	102	1
15	Mayen	123	33	-	33	90	-
16	Neuwied	389	90	-	90	299	1
	Kreisfreie Stadt						
17	Trier	689	86	3	83	603	30
	Landkreise						
18	Bernkastel-Wittlich	636	175	6	169	461	8
19	Eifelkreis Bitburg-Prüm	278	77	-	77	201	-
20	Vulkaneifel	317	91	1	90	226	1
21	Trier-Saarburg	576	65	-	65	511	-
	Kreisfreie Städte						
22	Frankenthal (Pfalz)	255	13	-	13	242	1
23	Kaiserslautern	968	30	-	30	938	123
24	Landau i. d. Pfalz	459	33	1	32	426	3
25	Ludwigshafen a. Rhein	1 748	154	7	147	1 594	2
26	Mainz	1 139	112	-	112	1 027	14
27	Neustadt a. d. Weinstr.	416	60	-	60	356	-
28	Pirmasens	686	23	1	22	663	1
29	Speyer	122	-	-	-	122	1
30	Worms	564	142	-	142	422	-
31	Zweibrücken	204	7	-	7	197	-
	Landkreise						
32	Alzey-Worms	737	68	1	67	669	2
33	Bad Dürkheim	465	80	1	79	385	3
34	Donnersbergkreis	516	28	-	28	488	-
35	Germersheim	628	111	4	107	517	9
36	Kaiserslautern	431	83	1	82	348	5
37	Kusel	313	36	-	36	277	1
38	Südliche Weinstraße	16	3	-	3	13	-
39	Rhein-Pfalz-Kreis	311	51	1	50	260	2
40	Mainz-Bingen	556	90	1	89	466	6
41	Südwestpfalz	235	27	-	27	208	-
42	Rheinland-Pfalz	18 508	2 558	42	2 516	15 950	230
43	Kreisfreie Städte	7 723	744	19	725	6 979	175
44	Landkreise	10 785	1 814	23	1 791	8 971	55

1) Anzahl der Hilfen

am 31.12.2007 nach regionaler Gliederung und Hilfearten

Hilfe orientiert am jungen Menschen									Lfd. Nr.
davon									
Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzelbe- treuung § 30 SGB VIII	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32 SGB VIII	Vollzeit- pflege § 33 SGB VIII	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpäda- gogische Einzel- betreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII		
140	-	10	27	90	66	13	43	1	
33	5	4	20	70	90	-	84	2	
177	54	88	34	7	65	-	51	3	
233	1	10	7	120	82	1	29	4	
-	31	38	16	111	73	3	27	5	
113	-	24	20	42	20	-	42	6	
27	16	110	71	130	104	1	54	7	
91	1	85	20	171	133	26	134	8	
111	186	27	4	76	86	2	33	9	
76	-	-	-	-	-	-	-	10	
157	1	27	22	87	25	-	4	11	
Städte mit eigenem Jugendamt									
233	1	6	6	41	35	-	7	12	
-	-	26	-	28	41	3	11	13	
2	-	20	14	19	15	-	31	14	
25	-	13	12	12	17	-	11	15	
90	-	24	3	60	60	24	37	16	
94	7	109	34	123	102	-	104	17	
75	1	22	75	73	123	4	80	18	
68	-	17	39	5	71	1	-	19	
106	1	3	12	50	45	1	7	20	
157	-	38	34	109	93	-	80	21	
130	-	10	37	35	29	-	-	22	
424	13	19	30	79	190	3	57	23	
212	-	21	26	55	62	3	44	24	
845	56	44	89	102	251	-	205	25	
338	82	85	36	96	198	30	148	26	
157	-	9	20	60	95	-	15	27	
450	2	20	46	61	81	-	2	28	
119	-	-	-	1	-	1	-	29	
69	1	78	83	85	94	-	12	30	
114	1	9	22	14	23	-	14	31	
335	9	63	22	74	111	-	53	32	
169	8	46	23	48	77	6	5	33	
307	-	9	31	98	37	-	6	34	
201	55	33	34	72	94	8	11	35	
3	4	50	34	109	124	10	9	36	
136	-	27	18	55	31	9	-	37	
-	-	1	1	6	4	-	1	38	
2	-	33	44	80	74	7	18	39	
48	5	87	34	112	133	7	34	40	
3	3	24	44	71	59	2	2	41	
5 720	543	1 280	1 109	2 577	2 945	138	1 408	42	
3 092	162	414	450	801	1 191	50	644	43	
2 628	381	866	659	1 776	1 754	88	764	44	

2. Adoptionen und sonstige Hilfen

2.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	Deutsch/ nicht- deutsch
Insgesamt							
Männlich	124	24	66	34	101	5	18
unter 1	3	-	1	2	2	-	1
1 - 3	19	1	1	17	18	1	-
3 - 6	23	2	9	12	20	1	2
6 - 9	22	5	17	-	19	-	3
9 - 12	24	10	11	3	19	2	3
12 - 15	12	2	10	-	10	-	2
15 - 18	21	4	17	-	13	1	7
Weiblich	110	21	52	37	85	7	18
unter 1	1	-	1	-	1	-	-
1 - 3	28	1	1	26	27	-	1
3 - 6	12	2	3	7	10	-	2
6 - 9	16	2	11	3	10	2	4
9 - 12	19	2	17	-	15	1	3
12 - 15	20	7	13	-	11	2	7
15 - 18	14	7	6	1	11	2	1
Insgesamt	234	45	118	71	186	12	36
unter 1	4	-	2	2	3	-	1
1 - 3	47	2	2	43	45	1	1
3 - 6	35	4	12	19	30	1	4
6 - 9	38	7	28	3	29	2	7
9 - 12	43	12	28	3	34	3	6
12 - 15	32	9	23	-	21	2	9
15 - 18	35	11	23	1	24	3	8
Deutsche							
Zusammen	152	26	91	35	142	4	6
unter 1	2	-	2	-	2	-	-
1 - 3	31	2	2	27	30	1	-
3 - 6	17	3	10	4	16	1	-
6 - 9	29	4	24	1	25	-	4
9 - 12	35	10	22	3	33	1	1
12 - 15	15	1	14	-	14	1	-
15 - 18	23	6	17	-	22	-	1
männlich	86	18	48	20	80	3	3
weiblich	66	8	43	15	62	1	3
Nichtdeutsche							
Zusammen	82	19	27	36	44	8	30
unter 1	2	-	-	2	1	-	1
1 - 3	16	-	-	16	15	-	1
3 - 6	18	1	2	15	14	-	4
6 - 9	9	3	4	2	4	2	3
9 - 12	8	2	6	-	1	2	5
12 - 15	17	8	9	-	7	1	9
15 - 18	12	5	6	1	2	3	7
männlich	38	6	18	14	21	2	15
weiblich	44	13	9	22	23	6	15

2.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2007 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland

Staatsangehörigkeit ----- Zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Verwandtschafts- verhältnis zu den Adoptiveltern		
				unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	152	86	66	33	17	64	38	26	91	35
Bulgarien	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	-	3	-	-	1	2	3	-	-
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Länder der Europäischen Union	4	1	3	1	2	-	1	-	2	2
Europäische Union zusammen	161	87	74	34	21	65	41	30	93	38
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1
Bosnien und Herzegowina	2	2	-	-	-	-	2	-	2	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	22	12	10	6	2	5	9	4	10	8
Türkei	2	2	-	1	-	1	-	1	-	1
Ukraine	8	5	3	1	3	-	4	2	3	3
sonstige europäische Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Europa zusammen	195	108	87	42	26	71	56	37	108	50
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	11	6	5	5	5	1	-	1	-	10
Afrika										
Äthiopien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamerun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tunesien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige afrikanische Länder	5	4	1	3	1	1	-	-	1	4
Afrika zusammen	5	4	1	3	1	1	-	-	1	4
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika										
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bolivien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guatemala	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1
Mexiko	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige amerikanische Länder	9	4	5	2	2	3	2	1	3	5
Amerika zusammen	10	4	6	3	2	3	2	1	3	6
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	5	2	3	2	2	1	-	-	-	5
Asien										
Afghanistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Armenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Indien	3	-	3	-	3	-	-	-	-	3
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kambodscha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Korea, Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1
Philippinen	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Sri Lanka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thailand	4	3	1	1	1	1	1	1	1	2
Vietnam	5	2	3	-	1	1	3	2	-	3
sonstige asiatische Länder	10	3	7	1	1	3	5	4	4	2
Asien zusammen	24	8	16	3	6	6	9	7	6	11
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	11	3	8	2	5	3	1	3	-	8
Übrige										
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	234	124	110	51	35	81	67	45	118	71
dar.: zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	27	11	16	9	12	5	1	4	-	23

2.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2007 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils ¹⁾ ----- Art der Unterbringung ²⁾	Ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Verwandtschafts- verhältnis zu den Adoptiveltern			Ange- nommene mit ersetzter Einwilligung
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	ver- wandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
Ledige Eltern/Elternteile	73	24	16	22	11	-	38	35	7
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	36	1	6	18	11	-	36	-	6
alleinerziehender Elternteil	3	1	1	1	-	-	2	1	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	9	3	3	3	-	-	-	9	1
Heim	11	5	6	-	-	-	-	11	-
Krankenhaus	14	14	-	-	-	-	-	14	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet zusammenlebende Eltern/Elternteile	46	7	5	17	17	38	-	8	4
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	4	1	-	3	-	2	-	2	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	36	2	3	14	17	36	-	-	4
alleinerziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	3	2	1	-	-	-	-	3	-
Heim	2	1	1	-	-	-	-	2	-
Krankenhaus	1	1	-	-	-	-	-	1	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet getrenntlebende Eltern/Elternteile	3	3	-	-	-	-	-	3	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alleinerziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heim	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Krankenhaus	2	2	-	-	-	-	-	2	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschiedene abgebende Eltern/Elternteile	72	1	4	39	28	1	70	1	7
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	68	1	4	36	27	-	68	-	6
alleinerziehender Elternteil	2	-	-	1	1	-	2	-	-
Großeltern	1	-	-	1	-	1	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	1	-	-	1	-	-	-	1	1
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	40	16	10	3	11	6	10	24	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	11	2	2	-	7	-	10	1	-
alleinerziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	2	-	1	1	-	2	-	-	-
sonstige Verwandte	5	1	-	1	3	4	-	1	-
Pflegefamilie	3	1	1	-	1	-	-	3	-
Heim	12	6	6	-	-	-	-	12	-
Krankenhaus	6	6	-	-	-	-	-	6	-
unbekannt	1	-	-	1	-	-	-	1	-
Insgesamt	234	51	35	81	67	45	118	71	18
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	4	1	-	3	-	2	-	2	-
leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	151	6	15	68	62	36	114	1	16
alleinerziehender Elternteil	5	1	1	2	1	-	4	1	-
Großeltern	3	-	1	2	-	3	-	-	-
sonstige Verwandte	5	1	-	1	3	4	-	1	-
Pflegefamilie	16	6	5	4	1	-	-	16	2
Heim	26	13	13	-	-	-	-	26	-
Krankenhaus	23	23	-	-	-	-	-	23	-
unbekannt	1	-	-	1	-	-	-	1	-

1) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. - 2) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

nach regionaler Gliederung

zu- sammen	darunter: angenommene durch deutsche Adoptiveltern				Adoptionsvermittlung				Lfd. Nr.
	darunter: Verwandtenadoptionen				in Adoptions- pflege unter- gebrachte Kinder und Jugendliche	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	vorgemerkte Adoptions- bewerber	vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/ einen zur Adop- tion vorgemerkten Kindes/Jugendlichen	
	Anzahl	%	darunter: durch Stiefeltern						
			Anzahl	%					
10	4	40,0	3	30,0	4	2	21	11	1
6	3	50,0	3	50,0	1	-	4	-	2
13	12	92,3	12	92,3	5	-	30	-	3
7	4	57,1	4	57,1	2	-	22	-	4
3	1	33,3	1	33,3	1	-	17	-	5
2	2	100,0	2	100,0	2	-	6	-	6
5	5	100,0	1	20,0	6	4	17	4	7
16	11	68,8	11	68,8	15	-	57	-	8
8	5	62,5	-	-	-	-	8	-	9
4	3	75,0	2	50,0	1	1	17	17	10
6	6	100,0	6	100,0	-	-	32	-	11
Städte mit eigenem Jugendamt									
5	3	60,0	3	60,0	-	-	5	-	12
1	1	100,0	1	100,0	1	-	2	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
2	2	100,0	-	-	-	-	3	-	15
1	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-	16
6	4	66,7	4	66,7	4	-	52	-	17
2	1	50,0	1	50,0	2	-	24	-	18
8	2	25,0	2	25,0	2	2	10	5	19
2	1	50,0	-	-	-	2	7	4	20
11	11	100,0	11	100,0	7	7	36	5	21
1	1	100,0	1	100,0	1	-	9	-	22
2	1	50,0	1	50,0	1	-	3	-	23
2	2	100,0	1	50,0	-	-	8	-	24
6	3	50,0	-	-	21	-	15	-	25
10	1	10,0	1	10,0	11	5	33	7	26
1	1	100,0	-	-	1	-	3	-	27
-	-	-	-	-	-	-	6	-	28
-	-	-	-	-	-	1	11	11	29
2	1	50,0	-	-	-	-	5	-	30
1	1	100,0	1	100,0	-	-	6	-	31
-	-	-	-	-	6	2	7	4	32
5	-	-	-	-	15	23	23	1	33
2	1	50,0	-	-	2	-	1	-	34
15	11	73,3	10	66,7	5	2	12	6	35
3	2	66,7	-	-	1	-	5	-	36
3	2	66,7	2	66,7	2	-	2	-	37
4	3	75,0	3	75,0	2	-	24	-	38
9	6	66,7	6	66,7	2	-	23	-	39
5	4	80,0	1	20,0	3	-	24	-	40
6	6	100,0	6	100,0	4	-	28	-	41
186	121	65,1	96	51,6	129	51	608	12	42
41	19	46,3	12	29,3	43	8	172	22	43
145	102	70,3	84	57,9	86	43	436	10	44

2.5 Kinder und Jugendliche 2007 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, Beistandschaften für Elternteile und in Pflege nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche am Jahresende								
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege
		Ins-gesamt	darunter: in Unterhaltspflegschaften						
Kreisfreie Stadt Koblenz	30	-	-	31	390	-	-	-	9
Landkreise									
Ahrweiler	7	29	-	39	775	2	2	-	20
Altenkirchen (Ww.)	30	81	-	46	1 169	-	-	-	-
Bad Kreuznach	16	58	-	34	1 678	2	2	-	14
Birkenfeld	14	80	-	53	687	79	79	-	29
Cochem-Zell	13	95	-	19	534	-	-	-	65
Mayen-Koblenz	17	53	-	81	1 812	1	1	-	38
Neuwied	17	68	1	109	2 625	-	-	-	51
Rhein-Hunsrück-Kreis	9	51	-	38	522	-	-	-	39
Rhein-Lahn-Kreis	13	60	-	82	996	-	-	-	23
Westerwaldkreis	5	62	-	23	3 004	-	-	-	69
Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt									
Bad Kreuznach	5	35	-	12	383	-	-	-	-
Idar-Oberstein	7	26	-	14	391	-	-	-	3
Andernach	4	1	-	15	280	-	-	-	10
Mayen	3	7	-	12	206	-	-	-	6
Neuwied	8	29	1	57	1 188	-	-	-	19
Kreisfreie Stadt Trier	17	3	-	13	2 394	-	-	-	12
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	11	72	-	57	1 549	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	17	84	29	69	922	94	94	-	46
Vulkaneifel	57	3	-	44	650	-	-	-	29
Trier-Saarburg	21	3	-	1	1 307	1	1	-	58
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	4	29	-	18	406	-	-	-	28
Kaiserslautern	16	50	-	77	1 354	-	-	-	30
Landau i. d. Pfalz	5	19	-	49	683	-	-	-	26
Ludwigshafen a. Rhein	19	77	-	99	2 299	-	-	-	-
Mainz	10	67	-	124	1 816	-	-	-	77
Neustadt a. d. Weinstr.	9	39	-	17	389	-	-	-	19
Pirmasens	9	33	7	18	1 332	3	3	-	4
Speyer	1	31	-	4	928	-	-	-	-
Worms	9	72	-	66	891	1	1	-	44
Zweibrücken	6	44	-	13	379	98	67	31	35
Landkreise									
Alzey-Worms	10	94	1	54	1 391	-	-	-	-
Bad Dürkheim	12	54	2	50	878	-	-	-	24
Donnersbergkreis	1	61	-	58	749	-	-	-	-
Germersheim	13	39	1	47	810	-	-	-	109
Kaiserslautern	10	30	-	55	992	-	-	-	72
Kusel	8	30	-	35	586	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	14	36	-	35	517	81	81	-	106
Rhein-Pfalz-Kreis	15	37	-	31	1 211	8	8	-	-
Mainz-Bingen	15	35	-	70	1 902	-	-	-	21
Südwestpfalz	15	32	-	44	1 092	2	2	-	-
Rheinland-Pfalz	495	1 711	41	1 703	41 619	372	341	31	1 097
Kreisfreie Städte	135	464	7	529	13 261	102	71	31	284
Landkreise	360	1 247	34	1 174	28 358	270	270	-	813

2.6 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2007
nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Sorgeerklärungen	
	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		Insgesamt	darunter: ersetzte
			Insgesamt	darunter: nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts		
Kreisfreie Stadt						
Koblenz	38	19	2	-	59	-
Landkreise						
Ahrweiler	10	18	15	8	70	-
Altenkirchen (Ww.)	54	47	45	-	36	-
Bad Kreuznach	33	13	9	4	52	-
Birkenfeld	25	15	11	5	122	-
Cochem-Zell	-	-	-	-	28	-
Mayen-Koblenz	47	67	28	2	108	-
Neuwied	51	55	48	4	160	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	-	-	-	39	-
Rhein-Lahn-Kreis	29	28	21	17	45	-
Westerwaldkreis	14	11	-	-	90	-
Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt						
Bad Kreuznach, St.	-	-	-	-	52	-
Idar-Oberstein, St.	18	4	4	-	94	-
Andernach, St.	5	29	4	-	7	-
Mayen, St.	10	6	4	2	35	-
Neuwied, St.	25	27	21	2	81	-
Kreisfreie Stadt						
Trier	42	31	30	-	141	-
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	10	4	4	-	33	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27	25	15	2	56	-
Vulkaneifel	18	3	3	-	63	-
Trier-Saarburg	26	22	16	3	91	-
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	12	11	8	1	40	-
Kaiserslautern	28	20	20	1	157	-
Landau i. d. Pfalz	9	9	8	-	58	-
Ludwigshafen a. Rhein	30	41	37	17	86	-
Mainz	14	19	5	3	328	-
Neustadt a. d. Weinstr.	18	18	9	-	39	-
Pirmasens	2	4	1	1	93	-
Speyer	2	6	2	1	127	-
Worms	45	34	18	4	107	-
Zweibrücken	6	9	6	-	8	-
Landkreise						
Alzey-Worms	-	-	-	-	69	-
Bad Dürkheim	11	9	5	2	68	-
Donnersbergkreis	22	10	7	-	51	-
Germersheim	41	33	29	-	69	-
Kaiserslautern	25	23	6	4	68	-
Kusel	-	-	-	-	50	-
Südliche Weinstraße	2	4	1	-	2	-
Rhein-Pfalz-Kreis	1	9	9	-	25	-
Mainz-Bingen	23	19	17	6	242	-
Südwestpfalz	21	16	11	-	-	-
Rheinland-Pfalz	736	652	446	85	2 880	-
Kreisfreie Städte	246	221	146	28	1 243	-
Landkreise	490	431	300	57	1 637	-

3. Vorläufige Schutzmaßnahmen

3.1 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter, Geschlecht und Art der Maßnahme,
sowie nach der Art der Unterbringung während der Maßnahme

Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Staatsangehörigkeit ----- Träger	Ins- gesamt	Inobhutnahme			Heraus- nahme	davon: Unterbringung während der Maßnahme		
		zu- sammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Männlich	366	343	60	283	23	55	299	12
unter 3	53	44	-	44	9	26	24	3
3 - 6	31	24	-	24	7	8	20	3
6 - 9	22	21	1	20	1	3	19	-
9 - 12	38	34	4	30	4	5	33	-
12 - 14	49	48	8	40	1	2	46	1
14 - 16	65	65	17	48	-	8	54	3
16 - 18	108	107	30	77	1	3	103	2
deutsch	289	268	55	213	21	52	227	10
nicht-deutsch	77	75	5	70	2	3	72	2
Weiblich	426	401	149	252	25	62	352	12
unter 3	36	33	-	33	3	18	17	1
3 - 6	29	20	-	20	9	10	17	2
6 - 9	21	19	1	18	2	3	18	-
9 - 12	34	29	6	23	5	3	30	1
12 - 14	58	54	19	35	4	11	46	1
14 - 16	114	113	55	58	1	11	99	4
16 - 18	134	133	68	65	1	6	125	3
deutsch	341	321	117	204	20	56	276	9
nicht-deutsch	85	80	32	48	5	6	76	3
Insgesamt	792	744	209	535	48	117	651	24
unter 3	89	77	-	77	12	44	41	4
3 - 6	60	44	-	44	16	18	37	5
6 - 9	43	40	2	38	3	6	37	-
9 - 12	72	63	10	53	9	8	63	1
12 - 14	107	102	27	75	5	13	92	2
14 - 16	179	178	72	106	1	19	153	7
16 - 18	242	240	98	142	2	9	228	5
deutsch	630	589	172	417	41	108	503	19
nicht-deutsch	162	155	37	118	7	9	148	5
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	242	225	77	148	17	49	176	17
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	179	168	60	108	11	24	153	2
bei alleinerziehendem Elternteil	195	177	40	137	18	34	157	4
bei Großeltern/Verwandten	19	17	6	11	2	4	15	-
in einer Pflegefamilie	22	22	4	18	-	3	19	-
bei einer sonstigen Person	14	14	5	9	-	1	13	-
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	36	36	8	28	-	1	34	1
in einer Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
in eigener Wohnung	2	2	1	1	-	-	2	-
ohne feste Unterkunft	16	16	6	10	-	-	16	-
an unbekanntem Ort	67	67	2	65	-	1	66	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	513	484	138	346	29	94	403	16
Träger der freien Jugendhilfe	279	260	71	189	19	23	248	8

3.2 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter, Geschlecht, Art der Maßnahme und regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		Inobhutnahme					Heraus- nahme
		unter 14	14 - 18	zu- sammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Kreisfreie Stadt Koblenz	26	11	15	23	7	16	9	14	3
Landkreise									
Ahrweiler	1	-	1	1	-	1	1	-	-
Altenkirchen (Ww.)	28	14	14	26	14	12	7	19	2
Bad Kreuznach	15	5	10	15	9	6	5	10	-
Birkenfeld	8	1	7	8	3	5	2	6	-
Cochem-Zell	3	3	-	3	2	1	1	2	-
Mayen-Koblenz	19	9	10	19	9	10	4	15	-
Neuwied	51	24	27	46	15	31	18	28	5
Rhein-Hunsrück-Kreis	32	13	19	30	17	13	14	16	2
Rhein-Lahn-Kreis	45	26	19	37	17	20	12	25	8
Westerwaldkreis	34	9	25	34	16	18	13	21	-
Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt									
Bad Kreuznach	9	5	4	9	7	2	3	6	-
Idar-Oberstein	2	-	2	2	2	-	2	-	-
Andernach	1	-	1	1	1	-	1	-	-
Mayen	2	1	1	2	-	2	1	1	-
Neuwied	25	17	8	20	3	17	6	14	5
Kreisfreie Stadt Trier	114	29	85	110	63	47	16	94	4
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	4	-	4	4	2	2	-	4	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1	1	-	1	1	-	1	-	-
Vulkaneifel	15	12	3	11	6	5	3	8	4
Trier-Saarburg	13	7	6	13	6	7	6	7	-
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	7	1	6	7	-	7	4	3	-
Kaiserslautern	20	9	11	20	5	15	8	12	-
Landau i. d. Pfalz	1	-	1	1	-	1	1	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	25	13	12	21	7	14	11	10	4
Mainz	34	18	16	34	13	21	5	29	-
Neustadt a. d. Weinstr.	8	7	1	8	5	3	-	8	-
Pirmasens	65	41	24	65	41	24	11	54	-
Speyer	7	4	3	7	4	3	1	6	-
Worms	22	11	11	22	10	12	7	15	-
Zweibrücken	11	7	4	7	5	2	1	6	4
Landkreise									
Alzey-Worms	3	2	1	3	3	-	1	2	-
Bad Dürkheim	3	3	-	3	1	2	1	2	-
Donnersbergkreis	30	16	14	30	12	18	9	21	-
Germersheim	19	9	10	19	7	12	6	13	-
Kaiserslautern	6	-	6	6	1	5	3	3	-
Kusel	23	11	12	21	14	7	1	20	2
Südliche Weinstraße	1	1	-	1	1	-	-	1	-
Rhein-Pfalz-Kreis	44	24	20	35	4	31	11	24	9
Mainz-Bingen	28	10	18	27	8	19	10	17	1
Südwestpfalz	26	20	6	26	15	11	6	20	-
Rheinland-Pfalz	792	371	421	744	343	401	209	535	48
Kreisfreie Städte	340	151	189	325	160	165	74	251	15
Landkreise	452	220	232	419	183	236	135	284	33

4. Ausgaben und Einnahmen

4.1 Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe nach Leistungsbereichen 2007

Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	davon nach Trägergruppen			
		Jugendämter	Landes- jugendamt	kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt/ Gemeindeverband	oberste Landesjugend- behörde(n)
		1 000 EUR			
Jugendarbeit	50 833	24 939	3 291	18 903	3 700
Einzel- und Gruppenhilfen	20 067	10 535	3 291	3 507	2 734
Einrichtungen	30 766	14 404	-	15 396	966
Jugendsozialarbeit	12 996	8 870	188	818	3 120
Einzel- und Gruppenhilfen	6 535	3 025	188	202	3 120
Einrichtungen	6 461	5 845	-	616	-
Allgemeine Förderung der Familie	7 758	3 716	1 021	34	2 987
Einzel- und Gruppenhilfen	6 226	2 986	1 021	26	2 194
Einrichtungen	1 532	730	-	8	793
Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	3 202	3 196	6	-	-
Einzel- und Gruppenhilfen	3 045	3 039	6	-	-
Einrichtungen	157	157	-	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder	653 297	364 498	-	280 332	8 467
Einzel- und Gruppenhilfen	31 105	24 195	-	66	6 844
Einrichtungen	622 191	340 303	-	280 266	1 623
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und Inobhutnahme	298 679	298 288	148	12	231
Einzel- und Gruppenhilfen	298 361	297 973	148	9	231
Einrichtungen	318	315	-	3	-
Mitarbeiterfortbildung	1 213	346	841	-	26
Einzel- und Gruppenhilfen	275	230	18	-	26
Einrichtungen	938	115	823	-	-
Sonstige Ausgaben	57 120	44 395	10 036	1 202	1 487
Einzel- und Gruppenhilfen	34 700	31 041	2 151	215	1 293
Einrichtungen	22 420	13 354	7 885	987	193
Ausgaben insgesamt	1 085 096	748 248	15 530	301 302	20 017
Einzel- und Gruppenhilfen	400 314	373 026	6 822	4 025	16 442
Einrichtungen	684 782	375 222	8 708	297 277	3 576

4.2 Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII nach Trägern 2007

Einnahmen	Insgesamt	davon: Einnahmen als				
		Teilnahmebeiträge	Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Leistungen Dritter	sonstige Einnahmen		
					1 000 EUR	
Einnahmen	21 812	1 236	19 876	700		
Ausgaben ----- Art der Hilfe	Insgesamt	davon: Ausgaben für				
		Hilfen der öffentlichen Träger				Förderung der freien Träger
		zusammen	Personal- ausgaben	(Geld) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einmalige Ausgaben	
1 000 EUR						
Jugendarbeit	20 067	10 391	5 781	2 932	1 678	9 675
aufersschulische Jugendbildung	4 344	3 416	2 087	811	517	928
Kinder- und Jugendberufshilfe	3 810	2 147	722	1 021	404	1 663
internationale Jugendarbeit	534	434	271	89	73	100
Mitarbeiterfortbildung	2 153	321	321	-	-	1 833
sonstige Jugendarbeit	9 226	4 075	2 380	1 011	684	5 151
Jugendsozialarbeit	6 535	2 672	1 992	524	157	3 863
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	1 495	1 327	1 016	-	312	167
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	6 226	2 620	2 451	156	13	3 607
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge	2 485	2 265	2 091	-	173	220
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	3 045	3 041	174	2 867	-	4
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	638	637	299	339	-	1
Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht	129	129	84	44	-	-
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	39 344	24 475	5 041	18 662	772	14 869
in Tageseinrichtungen	31 105	17 525	3 262	13 520	743	13 580
in Tagespflege	7 160	6 924	1 756	5 142	26	236
Unterstützung selbstorganisierter Förderung	1 078	26	23	-	3	1 052
Hilfe zur Erziehung	255 410	253 545	17 511	198 905	37 129	1 865
andere Hilfen zur Erziehung	3 062	2 937	1 555	897	485	125
institutionelle Beratung	1 645	527	451	-	76	1 119
soziale Gruppenarbeit	3 778	3 687	606	3 073	8	91
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	13 296	13 090	1 577	-	11 513	206
sozialpädagogische Familienhilfe	28 393	28 082	3 224	-	24 859	311
Erziehung in einer Tagesgruppe	29 672	29 672	1 504	28 165	3	-
Vollzeitpflege	37 990	37 990	3 560	34 401	29	-
Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform	134 427	134 427	4 193	130 114	121	-
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	3 146	3 133	841	2 255	37	14
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	22 129	22 129	1 343	20 783	2	-
Hilfe für junge Volljährige	18 218	18 218	1 038	17 125	55	0
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	2 604	2 586	786	1 797	3	18
Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormundschafts- und den Familiengerichten	1 993	1 987	1 984	-	3	6
Adoptionsvermittlung	1 709	1 656	1 505	-	151	53
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	4 284	4 258	4 038	-	220	27
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	7 496	7 496	7 477	-	19	-
Mitarbeiterfortbildung	275	256	92	31	133	19
Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers	1 819	1 819	1 788	-	30	-
Ausgaben für sonstige Maßnahmen soweit anderweitig nicht zuzuordnen	4 414	2 839	1 182	1 507	150	1 575
Ausgaben	400 314	364 346	57 672	265 673	41 001	35 968
Reine Ausgaben	378 502	-	-	-	-	-

4.3 Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und

Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einrichtungen öffentlicher Träger				
			zusammen	laufende Ausgaben			investive Ausgaben
				zusammen	Personal- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	
							1 000
							Ins-
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	30 766	24 779	21 222	13 569	7 652	3 557
2	Einrichtungen der Jugendsozial- arbeit (Jugendwohnheime, Schüler- heime, Wohnheime für Auszubildende)	6 461	6 223	6 131	4 495	1 635	92
3	Einrichtungen der Familienförderung	1 532	697	690	0	690	6
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	157	1	1	1	-	-
5	Tageseinrichtungen für Kinder	622 191	345 284	334 177	300 100	34 077	11 107
6	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	19 985	3 255	3 249	2 915	334	6
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	318	179	179	117	62	-
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	938	824	824	657	167	-
9	Sonstige Einrichtungen	2 435	638	588	375	213	49
10	Zusammen	684 782	381 879	367 061	322 229	44 832	14 818
11	Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung	25 576	25 576	25 576	25 576	-	-
12	Insgesamt	710 358	407 455	392 637	347 805	44 832	14 818
							Jugend-
13	Einrichtungen der Jugendarbeit	14 404	11 494	11 015	7 817	3 198	479
14	Einrichtungen der Jugendsozial- arbeit (Jugendwohnheime, Schüler- heime, Wohnheime für Auszubildende)	5 845	5 622	5 596	4 101	1 495	25
15	Einrichtungen der Familienförderung	730	688	688	0	688	-
16	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	157	1	1	1	-	-
17	Tageseinrichtungen für Kinder	340 303	91 967	91 265	80 750	10 514	702
18	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	11 802	3 064	3 058	2 754	304	6
19	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	315	179	179	117	62	-
20	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	115	1	1	1	-	-
21	Sonstige Einrichtungen	1 552	125	125	89	36	-
22	Zusammen	375 222	113 141	111 928	95 631	16 297	1 212
23	Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung	24 489	24 489	24 489	24 489	-	-
24	Insgesamt	399 711	137 630	136 418	120 120	16 297	1 212

Jugendhilfe nach Einrichtungsarten und Trägern 2007

Ausgaben für Einrichtungen freier Träger			Einnahmen insgesamt	Einnahmen von Einrichtungen öffentlicher Träger			Rückflüsse aus freien Trägern gewährten Zuschüssen	Reine Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
zusammen	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse		zusammen	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen			
EUR									
gesamt									
5 987	5 237	750	1 906	1 790	804	986	116	28 860	1
238	234	4	5 672	5 663	5 640	23	9	789	2
835	434	400	2	2	-	2	-	1 530	3
156	156	-	-	-	-	-	-	157	4
276 907	270 827	6 081	52 181	51 237	44 665	6 572	944	570 010	5
16 730	16 730	-	114	79	-	79	35	19 871	6
139	139	-	1	1	1	-	-	317	7
114	114	-	362	362	362	-	-	576	8
1 797	1 770	27	234	219	99	120	16	2 200	9
302 903	295 641	7 262	60 471	59 350	51 570	7 780	1 121	624 311	10
-	-	-	-	-	-	-	-	25 576	11
302 903	295 641	7 262	60 471	59 350	51 570	7 780	1 121	649 887	12
ämter									
2 910	2 535	375	756	754	364	390	2	13 648	13
223	223	-	5 659	5 650	5 640	11	9	186	14
41	41	-	1	1	-	1	-	728	15
156	156	-	-	-	-	-	-	157	16
248 336	244 744	3 592	14 583	14 106	10 755	3 351	476	325 720	17
8 738	8 738	-	114	79	-	79	35	11 688	18
136	136	-	1	1	1	-	-	314	19
114	114	-	-	-	-	-	-	115	20
1 428	1 401	27	90	80	7	74	9	1 462	21
262 082	258 088	3 994	21 204	20 673	16 767	3 906	532	354 018	22
-	-	-	-	-	-	-	-	24 489	23
262 082	258 088	3 994	21 204	20 673	16 767	3 906	532	378 507	24

noch: 4.3 Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und

Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einrichtungen öffentlicher Träger				
			zusammen	laufende Ausgaben			investive Ausgaben
				zusammen	Personal- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	
1 000							
Landesjugendamt und							
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	966	-	-	-	-	-
2	Einrichtungen der Jugendsozial- arbeit (Jugendwohnheime, Schüler- heime, Wohnheime für Auszubildende)	-	-	-	-	-	-
3	Einrichtungen der Familienförderung	793	-	-	-	-	-
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-
5	Tageseinrichtungen für Kinder	1 623	-	-	-	-	-
6	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	7 885	-	-	-	-	-
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	-
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	823	823	823	655	167	-
9	Sonstige Einrichtungen	193	-	-	-	-	-
10	Zusammen	12 283	823	823	655	167	-
11	Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung	517	517	517	517	-	-
12	Insgesamt	12 800	1 339	1 339	1 172	167	-
Gemeinden und Gemeinde-							
13	Einrichtungen der Jugendarbeit	15 396	13 285	10 206	5 752	4 454	3 078
14	Einrichtungen der Jugendsozial- arbeit (Jugendwohnheime, Schüler- heime, Wohnheime für Auszubildende)	616	601	534	394	140	67
15	Einrichtungen der Familienförderung	8	8	2	-	2	6
16	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-
17	Tageseinrichtungen für Kinder	280 266	253 317	242 913	219 350	23 563	10 405
18	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	298	191	191	161	30	-
19	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	3	-	-	-	-	-
20	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	-
21	Sonstige Einrichtungen	689	513	464	286	178	49
22	Zusammen	297 277	267 915	254 310	225 943	28 367	13 606
23	Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung	570	570	570	570	-	-
24	Insgesamt	297 847	268 486	254 880	226 513	28 367	13 606

Jugendhilfe nach Einrichtungsarten und Trägern 2007

Ausgaben für Einrichtungen freier Träger			Einnahmen insgesamt	Einnahmen von Einrichtungen öffentlicher Träger			Rückflüsse aus freien Trägern gewährten Zuschüssen	Reine Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
zusammen	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse		zusammen	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen			
EUR									
Oberste Landesjugendbehörden									
966	660	306	-	-	-	-	-	966	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
793	393	400	-	-	-	-	-	793	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 623	-	1 623	-	-	-	-	-	1 623	5
7 885	7 885	-	-	-	-	-	-	7 885	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	362	362	362	-	-	461	8
193	193	-	-	-	-	-	-	193	9
11 461	9 132	2 329	362	362	362	-	-	11 922	10
-	-	-	-	-	-	-	-	517	11
11 461	9 132	2 329	362	362	362	-	-	12 438	12
verbände ohne Jugendamt									
2 111	2 042	69	1 149	1 035	440	596	114	14 247	13
15	11	4	13	12	0	12	1	604	14
-	-	-	0	0	-	0	-	8	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
26 948	26 083	866	37 598	37 130	33 910	3 221	468	242 667	17
107	107	-	-	-	-	-	-	298	18
3	3	-	-	-	-	-	-	3	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
176	176	-	145	138	92	46	6	545	21
29 361	28 422	939	38 905	38 316	34 441	3 875	589	258 372	22
-	-	-	-	-	-	-	-	570	23
29 361	28 422	939	38 905	38 316	34 441	3 875	589	258 942	24

Kinder- und Jugendhilfe nach Trägern 2007
gesamt

tungen	Personalausgaben der Jugendverwaltung	Einnahmen insgesamt	darunter: von Einrichtungen	Reine Ausgaben				Lfd. Nr.
				insgesamt	je Einwohner	für Kindertageseinrichtungen öffentlicher Träger	für die Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger	
freier ¹⁾								
ger								
1 000 EUR				EUR	1 000 EUR			
12 345	668	4 083	1 254	26 565	250	1 103	12 340	1
8 007	106	2 007	1 328	26 018	202	7 374	7 674	2
6 545	581	1 844	1 401	24 717	183	9 494	6 293	3
7 257	1 222	3 267	2 813	35 221	224	15 926	6 762	4
3 622	816	1 491	950	18 803	217	6 395	3 466	5
4 878	259	956	824	12 334	190	3 131	4 843	6
16 210	447	3 227	2 496	45 095	212	13 140	15 388	7
21 621	733	3 298	1 678	49 852	271	9 669	21 231	8
6 062	-	1 763	1 303	22 843	219	7 805	5 768	9
12 516	-	1 444	1 013	28 716	227	5 914	12 196	10
12 838	65	2 172	2 168	36 877	183	14 221	12 277	11
Städte mit eigenem Jugendamt								
3 124	749	696	575	12 480	285	3 568	3 031	12
2 174	278	464	189	8 249	261	2 105	2 174	13
4 050	180	218	138	7 892	266	684	3 997	14
1 078	3	470	213	3 382	177	341	1 054	15
7 238	358	599	223	19 375	297	2 322	7 086	16
19 895	718	827	182	34 348	331	1 606	17 974	17
7 420	-	2 222	1 602	30 203	267	11 396	7 267	18
3 765	270	1 173	1 171	20 497	215	7 091	3 460	19
6 610	-	767	741	15 444	246	4 092	6 393	20
9 099	516	2 073	1 507	27 052	192	7 784	8 758	21
1 465	72	1 070	846	11 545	245	4 777	1 289	22
7 401	1 083	2 177	1 029	31 064	318	7 512	6 114	23
8 246	894	686	166	14 626	340	1	7 532	24
12 269	7 288	9 061	8 050	62 295	380	16 698	12 095	25
-	3 775	5 877	4 754	54 471	275	18 853	- 5	26
4 561	124	1 370	777	15 913	296	3 506	4 015	27
528	487	1 288	208	15 149	362	5 729	45	28
6 520	352	1 541	1 053	16 722	330	2 949	6 140	29
6 269	515	1 492	573	22 357	272	4 138	6 082	30
3 206	149	431	285	9 369	270	1 854	3 178	31
7 343	235	3 341	2 647	30 586	243	10 929	6 752	32
12 846	435	3 334	2 993	41 486	309	15 011	11 426	33
4 306	308	1 532	1 222	16 279	209	7 058	3 652	34
8 981	422	2 887	2 393	33 474	266	11 934	8 226	35
4 828	248	1 921	1 428	28 679	266	10 560	4 131	36
4 918	361	1 344	1 045	17 006	227	6 701	4 626	37
8 387	367	1 460	1 046	21 872	199	6 121	7 903	38
10 744	575	2 081	1 591	30 360	203	7 991	10 254	39
10 231	885	4 743	4 280	43 422	216	19 331	9 370	40
9 706	84	1 639	1 295	21 458	211	6 253	9 426	41
11 461	517	395	362	35 669	9	-	1 623	42
302 903	25 576	82 283	60 471	1 028 389	254	294 047	275 963	43
82 705	16 125	29 902	19 176	314 424	307	68 726	76 797	44
208 738	8 935	51 987	40 933	678 296	224	225 321	197 543	45

noch: 4.4 Ausgaben und Einnahmen der
4.4.2 Jugend-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen			Ausgaben für Einrich-	
			zusammen	öffentlicher	freier ¹⁾	zusammen	öffentlicher
				Träger			Trä-
1 000 EUR							
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	30 648	13 792	12 289	1 504	16 188	3 843
	Landkreise						
2	Ahrweiler	17 403	10 209	10 130	78	7 194	-
3	Altenkirchen (Ww.)	14 175	8 130	7 747	383	5 464	-
4	Bad Kreuznach	22 882	9 857	9 743	114	11 803	5 380
5	Birkenfeld	14 571	7 994	7 979	15	5 779	2 638
6	Cochem-Zell	8 481	4 078	4 030	47	4 144	-
7	Mayen-Koblenz	30 784	14 502	14 354	147	15 836	1 759
8	Neuwied	42 087	18 916	18 897	19	22 502	2 545
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	14 032	9 096	9 094	2	4 936	-
10	Rhein-Lahn-Kreis	21 819	10 098	10 063	34	11 722	69
11	Westerwaldkreis	19 121	8 543	8 543	-	10 578	-
	Nachrichtlich: darunter große kreisangehörige						
12	Bad Kreuznach	13 177	4 070	4 070	-	8 357	5 233
13	Idar-Oberstein	8 713	3 722	3 709	13	4 713	2 539
14	Andernach	8 111	2 789	2 751	38	5 141	1 092
15	Mayen	3 852	2 104	2 092	12	1 746	668
16	Neuwied	19 974	9 833	9 833	-	9 783	2 545
17	Kreisfreie Stadt Trier	35 175	12 224	12 192	33	22 233	2 338
	Landkreise						
18	Bernkastel-Wittlich	18 094	11 603	11 480	123	6 491	161
19	Eifelkreis Bitburg-Prüm	12 610	8 997	8 815	182	3 343	-
20	Vulkaneifel	10 492	4 421	4 421	-	6 071	-
21	Trier-Saarburg	17 395	9 331	9 004	327	7 548	267
	Kreisfreie Städte						
22	Frankenthal (Pfalz)	12 615	4 410	4 405	5	8 133	6 668
23	Kaiserslautern	33 241	15 507	15 498	9	16 650	9 249
24	Landau i. d. Pfalz	15 312	5 900	5 828	72	8 518	272
25	Ludwigshafen a. Rhein	71 355	24 572	22 606	1 966	39 495	27 227
26	Mainz	60 348	29 476	21 365	8 111	27 096	27 096
27	Neustadt a. d. Weinstr.	17 283	8 012	7 980	32	9 147	4 586
28	Pirmasens	16 437	9 250	7 556	1 694	6 700	6 172
29	Speyer	18 263	6 790	6 712	77	11 121	4 601
30	Worms	23 849	11 951	11 897	54	11 383	5 114
31	Zweibrücken	9 799	3 876	3 781	95	5 775	2 568
	Landkreise						
32	Alzey-Worms	18 418	12 268	12 152	116	5 914	37
33	Bad Dürkheim	24 052	12 656	12 291	366	10 961	-
34	Donnersbergkreis	8 705	4 417	4 417	-	4 013	-
35	Germersheim	19 207	11 964	11 963	1	6 901	107
36	Kaiserslautern	17 532	12 518	12 380	138	4 767	115
37	Kusel	9 496	5 069	5 067	2	4 066	29
38	Südliche Weinstraße	13 248	6 644	6 624	20	6 245	5
39	Rhein-Pfalz-Kreis	19 081	9 760	9 758	2	8 746	172
40	Mainz-Bingen	19 578	10 627	10 563	64	8 261	84
41	Südwestpfalz	15 149	5 568	5 514	54	9 497	37
42	Rheinland-Pfalz	772 737	373 026	357 138	15 887	375 222	113 141
43	Kreisfreie Städte	344 326	145 761	132 108	13 652	182 440	99 735
44	Landkreise	428 411	227 265	225 030	2 235	192 782	13 405

1) Nur Zuschüsse öffentlicher Träger

Kinder- und Jugendhilfe nach Trägern 2007
ämter

tungen	Personalausgaben der Jugendverwaltung	Einnahmen insgesamt	darunter: von Einrichtungen	Reine Ausgaben				Lfd. Nr.
				insgesamt	je Einwohner	für Kindertageseinrichtungen öffentlicher Träger	für die Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger	
freier ¹⁾								
ger								
1 000 EUR				EUR	1 000 EUR			

12 345	668	4 083	1 254	26 565	250	1 103	12 340	1
7 194	0	628	-	16 775	130	-	6 964	2
5 464	581	438	-	13 736	102	-	5 254	3
6 423	1 222	1 122	679	21 760	138	3 600	5 982	4
3 141	798	719	189	13 851	160	2 105	2 985	5
4 144	259	315	183	8 166	126	- 131	4 144	6
14 076	447	1 098	373	29 686	139	1 025	13 428	7
19 957	669	1 821	223	40 266	219	2 322	19 636	8
4 936	-	448	-	13 584	130	-	4 730	9
11 653	-	431	-	21 388	169	58	11 393	10
10 578	0	-	-	19 121	95	-	10 274	11

Städte mit eigenem Jugendamt

3 124	749	696	575	12 480	285	3 568	3 031	12
2 174	278	464	189	8 249	261	2 105	2 174	13
4 050	180	218	138	7 892	266	684	3 997	14
1 078	3	470	213	3 382	177	341	1 054	15
7 238	358	599	223	19 375	297	2 322	7 086	16
19 895	718	827	182	34 348	331	1 606	17 974	17
6 330	-	594	-	17 499	155	140	6 330	18
3 343	270	-	-	12 610	132	-	3 078	19
6 071	-	-	-	10 492	167	-	5 911	20
7 281	516	648	109	16 747	119	84	7 142	21
1 465	72	1 070	846	11 545	245	4 777	1 289	22
7 401	1 083	2 177	1 029	31 064	318	7 512	6 114	23
8 246	894	686	166	14 626	340	1	7 532	24
12 269	7 288	9 061	8 050	62 295	380	16 698	12 095	25
-	3 775	5 877	4 754	54 471	275	18 853	- 5	26
4 561	124	1 370	777	15 913	296	3 506	4 015	27
528	487	1 288	208	15 149	362	5 729	45	28
6 520	352	1 541	1 053	16 722	330	2 949	6 140	29
6 269	515	1 492	573	22 357	272	4 138	6 082	30
3 206	149	431	285	9 369	270	1 854	3 178	31
5 878	235	674	9	17 744	141	-	5 535	32
10 961	435	341	-	23 711	176	-	9 863	33
4 013	275	309	-	8 396	108	-	3 429	34
6 794	342	494	-	18 713	149	107	6 394	35
4 652	248	491	-	17 042	158	-	3 970	36
4 037	361	298	11	9 198	123	-	3 745	37
6 240	359	398	-	12 850	117	-	5 998	38
8 573	575	460	12	18 621	125	-	8 107	39
8 177	689	474	28	19 104	95	-	7 569	40
9 460	84	556	211	14 594	144	- 175	9 199	41
262 082	24 489	42 658	21 204	730 079	180	77 860	247 860	42
82 705	16 125	29 902	19 176	314 424	307	68 726	76 797	43
179 376	8 364	12 757	2 028	415 654	138	9 134	171 062	44

noch: 4.4 Ausgaben und Einnahmen der
4.4.3 Gemeinden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen			Ausgaben für Einrich-	
			zusammen	öffentlicher	freier ¹⁾	zusammen	öffentlicher
				Träger			Trä-
1 000 EUR							
Landkreise							
1	Ahrweiler	8 941	267	191	76	8 567	7 908
2	Altenkirchen (Ww.)	12 185	57	42	15	12 127	11 068
3	Bad Kreuznach	15 580	38	4	34	15 542	14 708
4	Birkenfeld	5 191	6	6	-	5 167	4 686
5	Cochem-Zell	2 895	3	3	-	2 892	2 359
6	Mayen-Koblenz	15 524	155	126	30	15 369	13 234
7	Neuwied	7 691	24	12	12	7 668	6 265
8	Rhein-Hunsrück-Kreis	9 996	61	38	24	9 935	8 869
9	Rhein-Lahn-Kreis	6 152	36	30	6	6 115	5 270
10	Westerwaldkreis	14 792	71	45	26	14 721	12 640
Landkreise							
11	Bernkastel-Wittlich	12 845	69	66	3	12 776	11 686
12	Eifelkreis Bitburg-Prüm	9 014	14	7	7	9 000	8 579
13	Vulkaneifel	4 010	3	1	2	4 007	3 636
14	Trier-Saarburg	10 073	129	102	27	9 944	8 262
Landkreise							
15	Alzey-Worms	15 468	207	162	45	15 261	13 795
16	Bad Dürkheim	18 312	103	43	59	18 209	16 466
17	Donnersbergkreis	8 023	30	30	-	7 993	7 719
18	Germersheim	16 983	111	77	34	16 792	14 604
19	Kaiserslautern	12 135	157	75	82	11 978	11 802
20	Kusel	8 855	40	40	-	8 815	7 934
21	Südliche Weinstraße	9 728	116	115	1	9 604	7 457
22	Rhein-Pfalz-Kreis	12 993	53	32	21	12 940	10 769
23	Mainz-Bingen	27 803	366	313	53	27 242	25 218
24	Südwestpfalz	7 501	20	6	14	7 481	7 235
25	Rheinland-Pfalz	272 687	2 135	1 564	571	270 144	242 170

1) Nur Zuschüsse öffentlicher Träger

Kinder- und Jugendhilfe nach Trägern 2007
ohne Jugendamt

Lfd. Nr.	Träger	Personalausgaben der Jugendverwaltung	Einnahmen insgesamt	darunter: von Einrichtungen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.	
					insgesamt	je Einwohner	für Kindertageseinrichtungen öffentlicher Träger		für die Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger
1 000 EUR					EUR	1 000 EUR			
1	659	106	1 146	1 095	7 794	60	6 087	556	1
2	1 060	-	1 371	1 366	10 813	80	9 494	1 038	2
3	834	-	2 134	2 134	13 445	118	12 326	780	3
4	481	18	692	691	4 499	82	3 894	481	4
5	533	-	345	345	2 550	39	1 872	498	5
6	2 134	-	1 881	1 874	13 643	83	10 350	1 959	6
7	1 402	-	990	990	6 701	57	4 938	1 339	7
8	1 066	-	1 239	1 230	8 757	84	7 370	994	8
9	845	-	761	761	5 390	43	3 984	785	9
10	2 081	-	1 622	1 622	13 170	65	10 311	1 902	10
11	1 090	-	1 444	1 442	11 401	101	10 016	937	11
12	421	-	1 171	1 171	7 843	82	7 091	381	12
13	370	-	544	542	3 465	55	2 825	370	13
14	1 682	-	1 168	1 160	8 905	63	6 749	1 616	14
15	1 466	-	2 661	2 638	12 807	102	10 927	1 217	15
16	1 743	-	2 660	2 660	15 652	117	13 098	1 557	16
17	275	-	1 078	1 078	6 945	89	6 353	223	17
18	2 187	80	2 384	2 384	14 599	116	11 804	1 832	18
19	177	-	1 315	1 313	10 820	100	10 038	161	19
20	881	-	1 046	1 034	7 808	104	6 701	881	20
21	2 147	8	1 022	1 015	8 706	79	5 929	1 905	21
22	2 171	-	1 564	1 564	11 429	77	7 991	2 147	22
23	2 024	196	4 115	4 106	23 688	118	18 983	1 801	23
24	246	-	1 028	1 028	6 473	64	6 039	227	24
25	27 974	408	35 382	35 242	237 305	84	195 168	25 589	25

noch: 4.4 Ausgaben und Einnahmen der
4.4.4 Gemeinde-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen			Ausgaben für Einrich-	
			zusammen	öffentlicher	freier ¹⁾	zusammen	öffentlicher
				Träger			Trä-
1 000 EUR							
Landkreise							
1	Ahrweiler	1 682	8	-	8	1 674	1 521
2	Altenkirchen (Ww.)	202	89	89	-	113	93
3	Bad Kreuznach	26	26	22	4	-	-
4	Birkenfeld	533	67	67	-	466	466
5	Cochem-Zell	1 913	26	24	2	1 887	1 686
6	Mayen-Koblenz	2 015	1	1	-	2 014	2 014
7	Neuwied	3 371	170	93	77	3 137	2 875
8	Rhein-Hunsrück-Kreis	578	9	4	5	568	508
9	Rhein-Lahn-Kreis	2 189	47	47	-	2 141	2 124
10	Westerwaldkreis	5 137	163	138	25	4 909	4 729
Landkreise							
11	Bernkastel-Wittlich	1 486	86	79	8	1 400	1 400
12	Eifelkreis Bitburg-Prüm	45	12	12	0	32	32
13	Vulkaneifel	1 710	76	65	12	1 634	1 465
14	Trier-Saarburg	1 657	328	222	106	1 329	1 193
Landkreise							
15	Alzey-Worms	42	40	33	6	2	2
16	Bad Dürkheim	2 457	69	-	69	2 387	2 245
17	Donnersbergkreis	1 084	101	89	12	950	932
18	Germersheim	172	139	139	-	33	33
19	Kaiserslautern	933	22	22	-	911	911
20	Kusel	-	-	-	-	-	-
21	Südliche Weinstraße	357	73	73	-	284	284
22	Rhein-Pfalz-Kreis	368	258	256	3	110	110
23	Mainz-Bingen	783	75	62	13	708	678
24	Südwestpfalz	447	2	1	1	445	445
25	Rheinland-Pfalz	29 185	1 890	1 537	353	27 133	25 745

1) Nur Zuschüsse öffentlicher Träger

Kinder- und Jugendhilfe nach Trägern 2007
verbände

Lfd. Nr.	tungen	Personalausgaben der Jugendverwaltung	Einnahmen insgesamt	darunter: von Einrichtungen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.	
					insgesamt	je Einwohner	für Kindertageseinrichtungen öffentlicher Träger		für die Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger
	freier ¹⁾								
	ger								
			1 000 EUR		EUR		1 000 EUR		
153	-	-	233	233	1 449	11	1 287	153	1
20	-	-	34	34	167	1	-	-	2
-	-	-	11	-	16	0	-	-	3
-	-	-	80	69	453	8	397	-	4
201	-	-	296	296	1 618	25	1 390	201	5
-	-	-	249	249	1 766	11	1 765	-	6
262	64	-	486	464	2 885	24	2 409	256	7
60	-	-	75	74	502	5	434	45	8
18	-	-	251	251	1 938	15	1 873	18	9
180	65	-	550	547	4 586	23	3 910	101	10
-	-	-	184	160	1 303	12	1 240	-	11
-	-	-	1	-	43	0	-	-	12
168	-	-	223	198	1 487	24	1 267	112	13
136	-	-	257	238	1 400	10	952	-	14
-	-	-	7	-	35	0	2	-	15
142	-	-	333	333	2 124	16	1 913	6	16
18	33	-	146	144	938	12	705	-	17
-	-	-	10	10	163	1	24	-	18
-	-	-	115	115	818	8	521	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	40	31	316	3	193	-	21
-	-	-	58	16	310	2	-	-	22
30	-	-	154	146	630	3	348	-	23
-	-	-	56	56	391	4	389	-	24
1 388	162	-	3 848	3 663	25 337	9	21 020	892	25

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.